

Crepidotus brunneoroseus Courtecuisse
Rosabraunes Stummelfüsschen



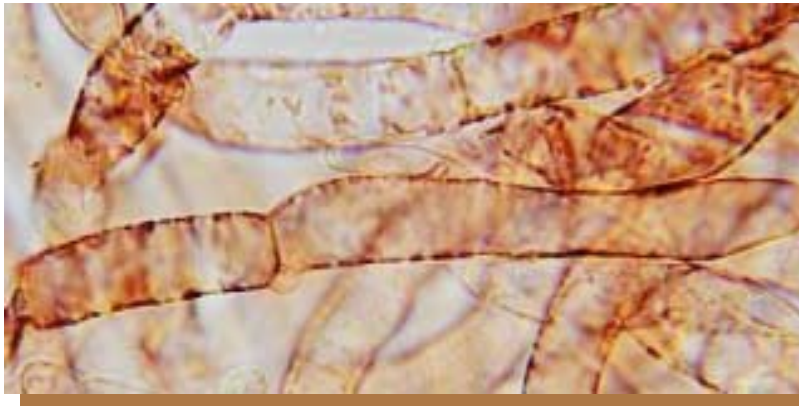
Crepidotus brunneoroseus



A



B



C

A: Cheilozystiden, meist in dieser Form

B: Sporen: Spp. Braun, fein warzig rauh.

Masse: 6,5-7,5 x 5,0-5,5 µm

C: HDS: Eine Art trichoderm aus verwobenen und aufstehenden Hyphen, bis 8-10 µm breit, Endglieder keulig oder etwas zugespitzt. **Pigment** in der obersten Schicht kräftig inkrustiert.

Kurzbeschreibung:

Fundort/Ökologie: 8. Sept. 2003, Blotzheim, Elsass, auf Laubholz (Populus?) **Hut:** 1,5-3,5 cm, fast glatt bis feinst kleiig-wollig, hellbraun mit schwachem Rosaton.

Lamellen: Eher dicht, oft alt etwas braun fleckend, oft auffallend lange sehr hell bleibend! **Stiel:** ohne oder sehr rudimentär. **Fleisch:** weichfleischig, Geruch schwach pilzig, Geschmack deutlich nach Egerling.

Bemerkungen: am Standort denkt man kaum an *Crepidotus*: es gibt nur wenige gefärbte Hüte in dieser Gattung und die sehr hellen Lamellen lassen etwas anderes vermuten. Da die Art erst seit wenigen Jahren beschrieben wurde, ist die Verbreitung noch kaum bekannt. Verwechslungen mit anderen *Crepidotus*-Arten sind kaum möglich.

Fotos und Text: Markus Wilhelm ©